

## **Jahresfehlbetrag 2010 im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert**

- **Hauptversammlung beschließt über Kapitalherabsetzung**
- **Komplette Bereinigung der Altlasten in der Bilanz vollzogen**
- **Positiver Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr**

Hamburg, 29. Juli 2011 – Der Aufsichtsrat der Ropal Europe AG hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt. Im Berichtsjahr belief sich der Konzernumsatz der Gesellschaft mit rund EUR 58.000 auf ähnlich niedrigem Niveau wie im Vorjahr (ca. EUR 68.000), da aufgrund von fehlenden Anlagenkapazitäten keine größeren Beschichtungs- und Lizenzverträge abgeschlossen werden konnten. Der Umsatz resultierte im Wesentlichen aus einer Vielzahl von kleineren Entwicklungsaufträgen. Einhergehend mit der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft wurde auch die Kostenstruktur deutlich optimiert. Somit lag der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2,7 Mio. deutlich unter dem Verlust des Geschäftsjahres 2009 (EUR 7,8 Mio.). Ein Großteil des im Jahr 2010 aufgelaufenen Verlustes ist auf die Auseinandersetzungen mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern und das Schiedsgerichtsverfahren gegen einen Kunden sowie auf die Abschreibung von Forderungen gegenüber einer ehemaligen Tochtergesellschaft zurückzuführen. Während die Ropal Europe AG das Schiedsgerichtsverfahren in der Zwischenzeit für sich entscheiden konnte und auch die Auseinandersetzungen mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied beendet sind, steht ein Urteil im Rechtsstreit mit einem anderen ehemaligen Vorstandsmitglied noch aus. Die Forderungen gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft wurden nun ausgebucht, um sämtliche Altlasten aus den Büchern zu eliminieren.

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2010 und die die Bilanz betreffenden Aspekte führten dazu, dass ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals der Ropal Europe AG eingetreten ist (§ 92 Abs. 1 AktG). Aus diesem Grund hat sich die Gesellschaft dazu entschlossen, eine vereinfachte Kapitalherabsetzung durchzuführen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der ordentlichen Hauptversammlung am 6. September 2011 daher vor, das Grundkapital der Ropal Europe AG in Höhe von derzeit EUR 7.308.000,00 um EUR 6.394.500,00 auf EUR 913.500,00, eingeteilt in 913.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien, herabzusetzen. Die Herabsetzung soll im Verhältnis 8:1 erfolgen. Sie wird demzufolge in der Weise durchgeführt, dass jeweils acht auf den Inhaber lautende Stückaktien zu einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie zusammengelegt werden. Der Aktienkurs wird sich danach im gleichen Verhältnis nach oben anpassen.

Da die Gesellschaft erst vor Kurzem eine Kapitalerhöhung durchgeführt hat, ist kurzfristig kein Kapitalbedarf vorhanden. „Grundsätzlich ist Ropal auf einem guten Weg. Vor allem aus der Möbelindustrie ist ein steigendes Interesse an umweltfreundlichen Beschichtungen zu vernehmen. Während derzeit Kleinserien im Technikum in Allendorf beschichtet werden, ist der Start der Großserienbeschichtung für Anfang 2012 geplant. Dadurch wird die Akzeptanz für das Verfahren in der Industrie schnell wachsen“, erklärt Thomas Schöning, Vorstand Ropal Europe AG.

### **Über die Ropal Europe AG:**

*Die Ropal Europe AG, ein in Hamburg ansässiges Unternehmen, ist im Markt für Spezialbeschichtungen tätig. Mit dem Chrom-Optics-Verfahren, an dem die Ropal Europe AG alle Rechte hält, wurde eine weltweit einmalige Beschichtungstechnologie entwickelt, die das bislang übliche, jedoch umweltbelastende Verfahren der galvanischen Verchromung ersetzen kann. Die erprobte Technologie, die sich optisch nicht von galvanisch verchromten Oberflächen unterscheidet, wird insbesondere in der Automobil-, Möbel- und Armaturenindustrie stark nachgefragt und wird von der Ropal Europe AG flächendeckend im Lizenzgeschäft vertrieben.*

**Weitere Informationen:** [www.ropal.eu](http://www.ropal.eu)

**Kontakt**

Ropal Europe AG  
Thomas Schöning, Vorstand  
T +49 (0) 40\_696 528 200  
F +49 (0) 40\_696 528 299  
E mail@ropal.eu